

Prophylaxe

Wrigley-Prophylaxe-Preis 2003:
1. Preis für Marc Van Steenkiste

36

Wissenschaftlicher Informationsdienst:
Verhütung der vorzeitigen Übertragung von Streptococcus mutans auf den Säugling

38



Tag der Zahngesundheit 2003:
Info-Pakete jetzt bestellen

39

Für die Praxis

Der GOZ-Ausschuss der LZK informiert:
Die vertikale Alveolarfortsatzdistraktion

40

Zahnärztinnen

Geschlechtsspezifische Berufsverläufe:
Männer machen Karriere

44

Aus den Bezirken

Initiativkreis von Zahnärzten aus Bühl und Umgebung (IZB e. V.):
Fortbildungswoche für weißrussische Kollegen

45

Kultur



Freilichtsaison:
Theater unter freiem Himmel

47

Rubriken

Editorial	3	Leserforum	50
Termine	24	Amtliche	
Recht	42	Mitteilungen	51
Produktinformationen	43	Personalia	52
Internet-Tipps	46	Buchtipps	56
Namen und Nachrichten	48	Impressum	56

... nach Redaktionsschluss

... monierte das Bundeskartellamt „die an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte gerichtete Empfehlung der Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) vom 8./9. November 2002, Zahnärztliche Leistungen künftig spürbar höher als zum Mittelwert des GOZ-Gebührenrahmens zu liquidieren.“ Nach Auffassung des Bundeskartellamts verstößt die Bundeszahnärztekammer gegen das Empfehlungsverbot des § 22 Abs. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) [...] „Nach § 1 GWB sind Vereinbarungen zwischen miteinander im Wettbewerb stehenden Unternehmen, Beschlüsse von Unternehmervereinigungen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, verboten“, führt das Amt weiter aus. [...] Nach § 23 GWB kann das Amt „Unternehmen und Unternehmensvereinigungen“ (Anm. d. Red.: das Amt zählt auch die BZÄK dazu), „ein verbotenes Verhalten untersagen“. Der Vorstand der BZÄK wird in seiner Sitzung am 11. Juli die Thematik behandeln.

... tagten die Vertreter der Regierungskoalition und der Opposition, um den Weg zu einem Konsens in der Gesundheitsreform vorzubereiten. Gesundheitsministerin Ulla Schmidt führt die sechsköpfige Delegation von Rot-Grün. Der Konsensrunde gehören die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD, Gudrun Schaich-Walch, sowie die Gesundheitspolitiker Helga Kühn-Mengel und Klaus Kirschner an. Die Grünen sind mit Petra Selg und Biggi Bender vertreten. Somit gehören mit Biggi Bender und Klaus Kirschner sowie Anette Widmann-Mauz drei baden-württembergische Bundestagabgeordnete zu den Mitgliedern dieser Konsensrunde. Andrea Storm und Wolfgang Zöllner sowie Horst Seehofer vertreten mit Anette Widmann-Mauz die CDU/CSU-Position in diesem Gremium. Ein altbekannter aus der FDP, Dr. Dieter Thoma, Gesundheitspolitischer Sprecher nimmt an der Konsensrunde ebenfalls teil. Darüber hinaus sind in der Konsensrunde sechs Vertreter der Länder eingebunden. Drei kommen aus den SPD-geführten Bundesländern sowie drei aus den CDU-geführten, u. a. Baden-Württemberg.

HC